

Nachhaltigkeit versus Bauboom?

Paneltalk zum Thema Nachhaltiges Bauen anlässlich des „Internationalen Tages des Ingenieurwesens für nachhaltige Entwicklung“ der UNESCO

4. März 2022, 10.00 – 11.30 Uhr (Livestream)

Der Bau, die Instandhaltung und der Betrieb von Gebäuden und Bauwerken verbrauchen fast ein Drittel aller Rohstoffe und annähernd 40 Prozent der Energie weltweit. Gleichzeitig benötigen wir aber deutlich mehr Wohnungen und müssen massiv in die Infrastruktur investieren. Wie lässt sich diese Diskrepanz überwinden? Wie kann man die ambitionierten Ziele erreichen, ohne dass die Ressourcen weiter im bisherigen Maß verbraucht werden? Hier sind neue Technologien und Ansätze gefragt, kurz: Es braucht ein Umdenken in Richtung einer nachhaltigen Bauwirtschaft, um den „CO₂-Fußabdruck“ von Gebäuden und Bauwerken und deren Energieverbrauch massiv zu verringern. In einem Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern von Politik und Wissenschaft wollen wir Lösungswege diskutieren, wie man das „Bauen von morgen“ umsetzen kann.

Impulsvortrag von Prof. Dr.-Ing. Lamnia Messari-Becker

Panelteilnehmende:

- **Prof. Dr.-Ing. Lamia Messari-Becker**, Lehrstuhl Gebäudetechnologie und Bauphysik, Universität Siegen und Mitglied im Expertenkreis Zukunft Bau des Bundes und im Club of Rome International
- **Dr. Rolf Bösing**, Staatssekretär im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
- **Dipl.-Ing. Ingolf Kluge**, Vize-Präsident der Bundesingenieurkammer

Moderation:

Christine Mattauch, Wirtschaftsjournalistin

Der Paneltalk ist am 4. März 2022 zwischen 10.00 und 11.30 Uhr live zu sehen unter www.bingk.de.